

An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften
und Energieakteure

Geschäftsstelle:
Kommunale Dienstleistungs-
Gesellschaft Thüringen mbH
Alfred-Hess-Straße 37,
99094 Erfurt

Tel.: 0361 / 60 206 - 70
Fax: 0361 / 60 206 - 75

Prof. Dr. Reinhard Guthke
Tag: 17.07.2020

Info-Brief Nr. 24, 2020-07-17 des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe genossenschaftliche Mitstreiter für eine Energiewende in Thüringen,
liebe Energieakteure,

das Wichtigste vorweg:

**Der BürgerEnergie Thüringen e.V. lädt Sie zum diesjährigen Strategieworkshop am
Sonnabend, dem 26.9.2020 von 10-15 Uhr nach Erfurt ein.**

Der genaue Ort ist noch nicht bestätigt. Den Ort und das (laufend aktualisierte) Programm
finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.buergerenergie-thueringen.de/neue-termine/342-strategieworkshop-2020-des-beth>

Es hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, im Rahmen eines solchen Workshops die
Ausrichtung der Aktivitäten des Dachverbands und Kooperationen zwischen den
Energiegenossenschaften miteinander zu beraten und zu vereinbaren. Da sich die
politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stets verändern, müssen wir unser Tun
auch immer wieder neu hinterfragen und justieren.

Wir hatten den diesjährigen Strategieworkshop bereits für März geplant gehabt, aber
Corona-bedingt kurzfristig absagen müssen. Nun würde sich der Vereinsvorstand freuen, Sie
am 26.9. in Erfurt begrüßen und mit Ihnen beraten zu können.

In Tradition der vergangenen Jahre hatten wir im Anschluss an den geplanten
Strategieworkshop im März auch die Mitgliederversammlung geplant. Diese pflichtgemäße
Vereinsversammlung haben wir inzwischen am 20.6. 2020 im Anschluss an den 4. Thüringer
Bürger-Energie-Tag in Gera durchgeführt. Im Anhang finden Sie das Protokoll hiervon.

Im Rahmen des Strategiewshops am 26.9. werden wir auch die Zukunft der Thüringer
Bürger-Energie-Tage beraten. Seit vergangem Jahr nutzen wir für den jährlichen Bürger-
Energie-Tag den Klimapavillon des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und
Naturschutz bzw. der ThEGA, sofern vor Ort aktive BürgerEnergie-Genossenschaften dies
wollen (2019 in Jena, 2020 in Gera). Da haben wir die nötige Infrastruktur und die aktiven
Menschen vor Ort. Im nächsten Jahr 2021 wird der Klimapavillon in Nordhausen stehen. In

Nordthüringen gibt es ja einige aktive Energiegenossenschaften, die unbedingt in die Planung und Durchführung einzubeziehen sind.

Ein Top-Thema unseres Dachverbands ist nach wie vor die Professionalisierung der BürgerEnergie in Thüringen. Marcel Schwalbach ist diesbezüglich seit 2018 für uns in Teilzeit tätig. Wir haben in der gestrigen erweiterten Vorstandssitzung über eine reiche Palette von in Planung befindlichen Projekten sprechen können. Für einige dieser Projekte gibt es schon verbindliche Abstimmungen zur Kooperation zwischen verschiedenen Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Wir sind dazu auch in Kontakt mit der Landespolitik.

Da unsere Arbeit stark von bundespolitischen Rahmenbedingungen geprägt wird, sind wir gemeinsam mit anderen, insbesondere den Bürgerwerken eG und dem Bündnis BürgerEnergie e.V., kooperativ unterwegs, um diese Bedingungen zu verbessern. Beispielhaft verweise ich nochmals (wie bereits in einer E-Mail vom 7.7.2020) auf unseren Appell „Klimapolitik als Bürgerbewegung gestalten“ - hier finden Sie das PDF online: https://issuu.com/klaus_mindrup/docs/bea_07072020 und damit zusammenhängend möchte ich Sie an die Petition erinnern, mit der Bitte, diese zu unterstützen: <https://weact.campact.de/p/BEA>

BürgerEnergie erfreut sich – gegen den offiziellen bundespolitischen Trend – nach wie vor einiger Aufmerksamkeit. Der von mir vor einigen Jahren initiierte Wikipedia-Artikel „Bürgerenergiegenossenschaft“ wird im Durchschnitt 20x/Tag aufgerufen, der Artikel „Bürgerenergiegesellschaft“ im Tagesdurchschnitt 5x.

Mitglieder unseres Dachverbands sind immer wieder gefragte Interviewpartner für Forschungsvorhaben, die sich mit der BürgerEnergie befassen. Beispiel: Am Institut für Soziologie der Uni Jena wurde im Mai/Juni 2020 eine Projektarbeit „Erneuerbare Energien von unten? Perspektiven aus der Praxis auf dezentrale Energiesysteme“ abgeschlossen: <https://www.bioinequalities.uni-jena.de/sozbemedia/wp/workingpaper14.pdf>

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich Ihr



Reinhard Guthke
Vorsitzender des BürgerEnergie Thüringen e.V.